

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **60 (1942)**

Heft 150

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 2. Juli
1942

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 2 juillet
1942

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60^e année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 150

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21680

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementpreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: Jährlich Fr. 22.50, halbjährlich Fr. 12.50, vierteljährlich Fr. 6.50, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstaffel: 20 Rp. die ein-spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 4.70.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21680

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prête de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la P.O.C. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 50; un semestre 12 fr. 50; un trimestre 6 fr. 50; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 4 fr. 70.

N° 150

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 102222—102242.
Société immobilière des figuriers, en liquidation, Lausanne.
SIG., SA. en liq., Fribourg.
Compagnie des chemins de fer électriques veveysans, Vevey.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Wirtschaftsverhandlungen mit Spanien. Négociations économiques avec l'Espagne. Negoziationsi economiche fra la Svizzera e la Spagna.
Italienisch-schweizerische Wirtschaftsbeziehungen. Relations économiques italo-suissees.
Verfüng Nr. 562/A 42 der Preiskontrollstelle des EVD über Schlachtpferde und Pferdefleisch. Prescriptions n° 562 A/42 du Service du contrôle des prix du DEP concernant les chevaux de houcherie et la viande de cheval.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Der unbekannt Inhaber der Titelmäntel zu den 4%-Obligationen der Berner-Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon Nrn. 51585/86 zu je Fr. 500, Hypothekendarleihen im II. Rang, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 230¹)

Bern, den 19. Juni 1942.

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannt Inhaber der Titelmäntel zu den 4%-Obligationen Berner-Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon, Hypothekendarleihen im II. Rang, Serie A, Nrn. 41799/805 zu je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 240¹)

Bern, den 18. Juni 1942.

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 9. Oktober 1915 per Fr. 300, abbezahlt am 18. Februar 1918, zugunsten der Aargauischen Kantonalbank in Brugg, haftend auf Grundbuch Holderbank Nrn. 194 und 195 des Johann Leder, Aufseher, in Holderbank.

Der unbekannt Besitzer dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, denselben bis 28. Juni 1943 dem Bezirksgericht Lenzburg vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt würde. (W 242¹)

Lenzburg, den 25. Juni 1942.

Das Bezirksgericht.

Es werden vermisst:

1. Fr. 1040. — Gült, angegangen 11. Februar 1809;
2. > 2446.04 Erbgut, zinsfällig auf 10. Februar;
3. > 1466.67 Gült, angegangen 22. April 1822;
4. > 1600. — Gült, angegangen 23. April 1822;
5. > 1142.86 Gült, angegangen 10. Februar 1809,

errichtet von Johann Rogger, Geiss, Menznau, alle haftend auf der Liegenschaft «Unterstudnweid», in der Gemeinde Menznau, der Schwestern Marie und Agnes Feierabend, Privat, Sonnühlstrasse 12, Luzern.

Die unbekannt Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben binnen Jahresfrist, seit der ersten Publikation an gerechnet, bei unterfertigter Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 249¹)

Nebikon, den 27. Juni 1942.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau
Dr. A. Erni.

Auf dem Grundstück Nr. 474 von Wyssachen der Frau Elisabeth Zaugg, geb. Jordi, verstorben am 17. Oktober 1941, gewesene Landwirtin im Zylh zu Wyssachen, haftet laut Pfandobligation vom 5. Mai 1863, Belege Nr. 3, Seite 30, ein Kapital von Fr. 1000, lautend zugunsten des Armengutes Wyssachen. Dieser Titel ist verloren gegangen.

Gemäss Art. 870 ZGB. und 891 OR. wird hiermit der allfällige unbekannt Inhaber der Pfandobligation aufgefordert, solche binnen der Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richteramt Trachselwald vorzuweisen, ansonst die Amortisation ausgesprochen wird. (W 243³)

Trachselwald, den 29. Juni 1942.

Richteramt Trachselwald,
der Gerichtsschreiber: Renfer.

Le président du Tribunal de la Glâne, à Romont, somme le détenteur éventuel du titre suivant: action nominative n° 727 de l'Electroverre Romont SA, du capital de fr. 500, au nom d'Ernest Oberson, à Chavannes-sous-Romont, de produire ce titre au greffe du Tribunal de la Glâne dans un délai de six mois dès la présente publication, sous peine d'en voir prononcer l'annulation, et, si besoin est, la délivrance d'une deuxième expédition (art. 977, 981 et 983 CO). (W 250³)

Romont, le 30 juin 1942.

Le président du Tribunal:
R. Pochon.

La Pretura di Lugano-Città, ad istanza di Camozzi Maria, in Bogno, ed in relazione agli art. 981 e ss. CO, diffida lo sconosciuto detentore del mantello dell'obbligazione n° 148, di fr. 500, prestito acqua potabile del comune di Lugano, andato smarrito, a volerlo produrre a questa Pretura entro il 30 gennaio 1943; sotto comminatoria di ammortizzazione.

Lugano, 1° luglio 1942.

(W 251¹)

Per la Pretura:
Il segretario: S. Bernaschina.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

26. Juni 1942. Pharmazeutische Chemikalien usw.
Dr. H. Wickihalder, in Zürich (SHAB. Nr. 281 vom 28. November 1939, Seite 2385), Import und Export pharmazeutischer Chemikalien und Präparaten usw. Die Firma ist infolge Überenganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «Importhaus Wickihalder & Co.», in Zürich 1, erloschen.

28. Juni 1942. Rohprodukte, Fertigfabrikate usw.
Importhaus Wickihalder & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Dr. Hans Wickihalder, von Mauensee (Luzern), in Zürich 8, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Dr. Jean-Jacques Weigle, von und in Genf, als Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 30 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1942 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Dr. H. Wickihalder», in Zürich, übernimmt. Import von Rohprodukten und Fertigfabrikaten, Export- und Transitgeschäfte. Theaterstrasse 10.

27. Juni 1942.
Personal-Fürsorge-Fonds der Firma Bouton Helvetia SA. in Adliswil. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 9. Juni 1942 eine Stiftung mit Sitz in Adliswil. Dieselbe bezweckt die Unterstützung des Personals der Firma «Bouton Helvetia SA.», in Adliswil, sowie eventuell dessen Familien. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern sowie der Verwalter und die Kontrollstelle. Einziges Mitglied des Stiftungsrates ist Hermann Billo, von Aarau, in Zürich; er führt Einzelunterschrift. Der Verwalter Jakob Etterlin, von Muti (Aargau), in Adliswil, führt ebenfalls Einzelunterschrift. Domizil: an der Wehereistrasse (bei der Bouton Helvetia SA.).

27. Juni 1942.
Stiftung für Personalfürsorge der Autogen Endress AG. Horgen (Schweiz). Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 13. Juni 1942 mit Sitz in Horgen eine Stiftung. Zweck derselben ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Autogen Endress AG. Horgen (Schweiz)», in Horgen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einziges Mitglied des Stiftungsrates ist Paul Müller-Huber, von Niederbipp (Bern), in Rüschlikon; er führt Einzelunterschrift. Domizil: beim Bahnhof Oberdorf (bei der Autogen Endress AG.).

27. Juni 1942.
Personalfürsorge der Firma **ATA AG., Thalwil**. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 8. Juni 1942 mit Sitz in Thalwil eine Stiftung. Zweck derselben ist ganz allgemein die Fürsorge für das Personal der Firma «ATA AG.», in Thalwil, in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfange, insbesondere die Alters- und Hinterbliebenenfürsorge. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 2 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einziges Mitglied des Stiftungsrates ist Dr. Walter Pfleger, von Solothurn, in Thalwil; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Seestrasse 44 (bei der ATA AG.).

27. Juni 1942. Ausbau des Handels mit Benzin usw.
Lumina SA. (Lumina AG.), mit Hauptsitz in Genf und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich 1 (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1941, Seite 1669), Ausbau des Handels mit Benzin usw. Der Delegierte Robert Marchand, nun in La Belotte (Cologne), ist jetzt Präsident des Verwaltungsrates; seine Unterschrift ist erloschen. Als Mitglied und Delegierter des Verwaltungsrates wurde gewählt Louis Catalan (bisher Direktor). Die Delegierten des Verwaltungsrates und die Prokuristen zeichnen kollektiv zu zweien.

27. Juni 1942.
Jute und Leinen AG. (Société anonyme de jute et de lin) (Società anonima della jute e del lino) (Jute and Linen Co. Ltd.), in Zürich 5 (SHAB. Nr. 287 vom 6. Dezember 1940, Seite 2269). Dr. Roman Abt ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

27. Juni 1942.
Sägerei und Holzhandel AG. Wald, in Wald (SHAB. Nr. 97 vom 26. April 1940, Seite 774). Johann Lechner-Hauser ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Valentin Handschuh, von und in Zürich.

27. Juni 1942. Düngkalk.
M. Tobler, in Zürich. Inhaber der Firma ist Max Tobler, von Flaach (Zürich), in Zürich 6. Handel mit Läger-Düngkalk. Hofwiesenstrasse 23.

27. Juni 1942. Möbelbeschläge usw.
Carl Schoof, in Zürich (SHAB. Nr. 147 vom 28. Juni 1926, Seite 1177), Spezialgeschäft für Möbelbeschläge usw. Die Prokura von Hermine Walesch ist erloschen.

27. Juni 1942.
Baugenossenschaft Rötelpfatz, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1935, Seite 2254). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. April 1942 wurde die Genossenschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

27. Juni 1942.
Stiftung für Personal-Fürsorge der Firma Robert Leuthold, Sohn. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 15. Mai 1942 mit Sitz in Küsnacht (Zürich) eine Stiftung. Dieselbe bezweckt die Fürsorge für das von der Firma «Robert Leuthold, Sohn», in Küsnacht bezeichnete ständige Personal und dessen Angehörige, insbesondere den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen der Mobilisation. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Präsident des Stiftungsrates ist Robert Leuthold, Sohn, von Thalwil, in Küsnacht (Zürich); er führt Einzelunterschrift. Domizil: Dorfstrasse 1 (bei der Firma Robert Leuthold, Sohn).

29. Juni 1942.
Zürcher Kantonalbank, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 10 vom 15. Januar 1942, Seite 110), staatliches Bankinstitut. Die Firma wird auch in französischer und italienischer Sprache geführt wie folgt: *Banque Cantonale de Zurich, Banca Cantonale di Zurigo*.

29. Juni 1942.
Schmalfilm AG., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 115 vom 21. Mai 1942, Seite 1150), Herstellung, Erwerb, Verleih, Vertrieb, Vorführung und sonstige Auswertung von Schmalfilmen aller Art usw. Die Statuten dieser Gesellschaft wurden am 30. April 1942 teilweise revidiert. Als einzige Aenderung der bisher eingetragenen Tatsachen ist zu konstatieren, dass der Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern besteht. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Emil Reinegger, von Basel, in Zürich, als Delegierter, und Dr. Anton Heidemann, deutscher Reichsangehöriger, in Berlin. Als Geschäftsführer wurde gewählt Josef Pelli, von Zürich und Aranno, in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsführer zeichnen je zu zweien.

29. Juni 1942.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Kappel a.A., in Kappel a.A. (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1940, Seite 889). Edwin Gallmann, Richard Göggel und Adolf Schneebeli sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Hans Steinmann, als Präsident; Otto Haegi-Huber, als Vizepräsident, und Jakob Welti, als Aktuar, alle von und in Kappel a.A. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

29. Juni 1942.
AG. für graphische Bedarfsartikel, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1941, Seite 2614). August Rüegg ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Dr. jur. Robert Hery, von Winterthur, in Zürich.

29. Juni 1942.
Südwein-Verkauf Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 187 vom 12. August 1941, Seite 1589). Das bisherige Mitglied Dr. Rudolf von Aesch ist Präsident des Verwaltungsrates und führt weiterhin Kollektivunterschrift. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift wurde gewählt Emil Abrecht, von Lengnau (Bern), in Zürich.

29. Juni 1942.
Eidgenössische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft («La Fédérale» Compagnie Anonyme d'Assurances) («The Federal» Insurance Company Limited) («La Federale» Compagnia Anonima d'Assicurazioni) («La Federal» Compañía Anónima de Seguros), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1941, Seite 1413). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Charles Pilloud, von Châtel-St-Denis, in Zürich.

29. Juni 1942.
«Turica», Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft («Turica», Compagnie Anonyme de Réassurance) («Turica», Compagnia Anonima di Reassicurazioni) («Turica», Reinsurance Company Limited), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1941, Seite 1413). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Charles Pilloud, von Châtel-St-Denis, in Zürich.

29. Juni 1942.
Schuhfabrik Elgg AG. (Fabrique de chaussures Elgg SA.), in Elgg (SHAB. Nr. 94 vom 25. April 1942, Seite 950). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Werner Gygax, von Seeberg (Bern), in Elgg.

29. Juni 1942.
Immobilien AG. Ceres, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 122 vom 30. Mai 1942, Seite 1214). Der Verwaltungsrat hat Kollektivunterschrift erteilt an Paul Huwiler, von Meienberg (Aargau), in Winterthur. Derselbe zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

29. Juni 1942.
Verlagsgenossenschaft «Die Neue Politik», in Zürich 1 (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1938, Seite 1186). Dr. Christian Gasser ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Präsident Kurt Keller wohnt nun in Wallisellen.

29. Juni 1942. Advokatur- und Treuhandbureau.
Dr. jur. Fritz Zimmermann-Locher, in Zürich (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1940, Seite 165), Advokatur- und Treuhandbureau. Der Firmainhaber und die Prokuristin Elsa Zimmermann geb. Locher wohnen in Küsnacht (Zürich).

29. Juni 1942. Handel in Waren aller Art usw.
Karl Lindroos-Raas, in Zürich (SHAB. Nr. 188 vom 13. August 1941, Seite 1595), Handel in Waren aller Art usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Frau C. Lindroos-Raas», in Zürich, erloschen.

29. Juni 1942. Handel in Waren aller Art usw.
Frau C. Lindroos-Raas, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, gemäss Art. 167 ZGB., Klara Lindroos geb. Raas, finnische Staatsangehörige, in Zürich 7. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Karl Lindroos-Raas», in Zürich. Handel in Waren aller Art, insbesondere Vermittlung von Liebesgabenpaketen nach dem Ausland und im Inland. Uraniastrasse 33.

30. Juni 1942.
Assa Auto-Service AG. (Assa Auto-Service SA.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1936, Seite 1753). Charles Chauvet ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als weiteres Mitglied mit Kollektivunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt Louis Catalan, von Genf, in Zürich.

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen

30. Juni 1942. Textilien.
Gugelmann & Cie. AG., Textilunternehmungen, mit Sitz in Langenthal (SHAB. Nr. 124 vom 2. Juni 1942, Seite 1234). Die Firma hat Gottlieb Gloor, von und in Langenthal, zum Direktor ernannt und ihm Kollektivunterschrift erteilt. Seine Prokuraunterschrift ist erloschen. Kollektivprokura wird erteilt an Heinrich Zweifel, von Haslen (Glarus), in Langenthal, in der Weise, dass er mit einer der andern kollektivzeichnungsberechtigten Personen zeichnet.

Bureau Thun

22. Juni 1942. Motos, Velos usw.
Gottfried Rüttimann, mit Sitz in Thun. Inhaber der Firma ist Gottfried Rüttimann, von Rottenschwil (Aargau), in Thun. Motos, Velos und mechanische Werkstätte. Aarestrasse 10.

29. Juni 1942. Wirtschaft.
Albert Stähli-Durtschi, Wirtschaft zur Traube, mit Sitz in Thun (SHAB. Nr. 100 vom 1. November 1934, Seite 1146). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

29. Juni 1942. Bäckerei, Wirtschaft usw.
Samuel Bachmann-Stähli, mit Sitz in Thun. Inhaber dieser Einzelfirma ist Samuel Bachmann al. Stähli, von Aesch bei Oberdiessbach, in Thun. Bäckerei, Konditorei und Betrieb der Wirtschaft zur Traube. Unterbälliz 10.

Luzern — Lucerne — Lucerna

27. Juni 1942. Kolonialwaren.
Max Voegelin, Kolonialwaren, in Luzern (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1934, Seite 2983). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

27. Juni 1942.
Finag, Finanzierungs- und Sachwalter AG., mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 117 vom 24. Mai 1937, Seite 1188). Das Geschäftsdomizil befindet sich Kasimir-Pfyffer-Strasse 3.

29. Juni 1942.
Zementwarenfabrik AG. Entlebuch, Aktiengesellschaft in Liquidation, mit Sitz in Entlebuch (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1939, Seite 1596). Das Konkursverfahren über diese Gesellschaft wurde als geschlossen erklärt. Die Firma wird daher nach durchgeführter Liquidation von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

29. Juni 1942. Papeterie, Parfümerie.
Louise Trucco, Papeterie und Parfümerie, in Luzern (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1934, Seite 1168). Das Geschäftslokal befindet sich Schwanenplatz 7.

29. Juni 1942. Velos, Motorräder, Kinderwagen, Nähmaschinen.
A. Meierhans, in Luzern. Inhaber der Firma ist Anton Meierhans, von Emenen, in Luzern, welcher mit seiner Ehefrau Martha geb. Baumgartner in vertraglicher Gütertrennung lebt. An Robert Meierhans, von Emmen, in Luzern, ist Einzelprokura erteilt. Handel in Velos, Motorrädern, Kinderwagen und Nähmaschinen und Reparaturwerkstätte. Zürichstrasse 32.

29. Juni 1942. Comestibles, Kolonialwaren usw.
Carola Monti, Comestibles, Kolonialwaren und Spirituosen, in Luzern (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1939, Seite 659). Das Geschäftslokal befindet sich Grendelstrasse 25.

29. Juni 1942. Rohrmöbel, Korbflechterei usw.
Ferdinand Mannuss, in Luzern (SHAB. Nr. 264 vom 9. November 1916, Seite 1706). Die Firma verzeigt als Geschäftsnatur: Rohrmöbelherstellung

und Korbflechterei, Handel in Bürsten und Haushaltwaren sowie Kinderwagen. An Ernst Mannuss-Früh, von und in Luzern, ist Einzelprokura erteilt.

29. Juni 1942. Ensemblier, Möbel.

Henry Reymond, in Luzern (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1935, Seite 2327). Die Firma verzeigt als Geschäftsnatur: Ensemblier, meubles classiques et modernes, et als Geschäftslokal: Schwanenplatz 6.

29. Juni 1942. Coiffeurgeschäft.

O. Savaré, in Luzern. Inhaber der Firma ist Oscar Savaré, italienischer Staatsangehöriger, in Luzern. Coiffeurgeschäft. Schwanenplatz 3.

29. Juni 1942.

Alfred Gränicher senior Fonds, in Luzern. Zum Andenken an den Gründer der Firma «Gränicher & Co. AG.», Alfred Gränicher sen., Luzern, hat diese Firma unter genannter Bezeichnung eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. mit Sitz in Luzern errichtet. Der Zweck der Stiftung ist die Ausrichtung von Unterstützungen an Hinterbliebene, ausserordentliche Krankengelder und andere Unterstützungen der Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma als zusätzliche Leistung zu den durch die bereits bestehende «Fürsorgestiftung der Firma Gränicher & Co.» erfolgenden Zuwendungen. In Ausübung dieses Zieles kann der Stiftungsrat für das ganze Personal oder Teile desselben Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende Verträge eintreten. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende, vom Verwaltungsrat der Stifterfirma bezeichnete Stiftungsrat. Gegenwärtig wird die Stiftung je mit Einzelunterschrift vertreten durch: den Vorsitzenden Alfred Gränicher-Schacher, das Mitglied Hans Gränicher-Picchetto, beide von Röthenbach bei Herzogenbuchsee und Luzern, und das Mitglied Paul Gutzwiller, von Therwil, alle wohnhaft in Luzern. Adresse: Weggisgasse 38.

30. Juni 1942. Wirtschaft.

H. Hofer, in Luzern. Inhaber der Firma ist Hermann Hofer, von und in Luzern. Betrieb des Restaurants Moosmatt. Moosmattstrasse 24.

30. Juni 1942. Herrenwäsche usw.

H. Eisenhart, in Luzern. Inhaber der Firma ist Heinz Eisenhart, von Tramlan-Dessus (Bern), in Luzern. Herrenwäsche und Herrenmodetitel «Henry Chemisier», Chemiserie. Kapellplatz 12.

Zug — Zoug — Zugo

16. Juni 1942. Chemische Produkte.

Stierlin AG, in Zug, Fabrikation von chemischen Wasch- und Reinigungsmitteln und anderen chemischen Produkten (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1941, Seite 2906). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. Juni 1942 eine Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 50 000 auf Fr. 70 000 durch Ausgabe von weiteren 40 Inhaberaktien zu Fr. 500 beschlossen und zugleich die volle Einbezahlung dieser Kapitalerhöhung festgestellt. Die Statuten wurden dementsprechend abgeändert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 70 000, eingeteilt in 60 Inhaberaktien zu Fr. 500 und 160 Namenaktien zu Fr. 250. Es ist voll liberiert, wovon Fr. 40 000 durch Sachübernahmen und Fr. 30 000 durch Barzahlung.

30. Juni 1942.

IPSA AG. für Petroleum Industrie (IPSA SA. pour l'Industrie Pétrolière) (IPSA SA. per l'Industria Petroliera), in Rotkreuz, Gemeinde Risch (SHAB. Nr. 3 vom 4. Januar 1941, Seite 24). Aus der Verwaltung sind der Vizepräsident Carlo Bianchi und das Mitglied Emanuel de Trey ausgeschieden; die Unterschrift des ersten ist erloschen. Vizepräsident ist das bisherige Mitglied der Verwaltung Dr. Bixio Bossi, von und in Lugano. Der Präsident führt weiterhin Einzelunterschrift. Kollektivunterschrift je zu zweien unter sich führen der Vizepräsident, ferner das Mitglied der Verwaltung Albert von Tsebarn, von Chur, bisher in Lausanne, nun in Rotkreuz, Gemeinde Risch, sowie der Direktor Willy Bühler, bisher in Zürich, nun in Zug. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nun im eigenen Bureau.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

30. Juni 1942.

Elektra Schnottwil, in Schnottwil (SHAB. Nr. 207 vom 4. September 1936, Seite 2121). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 30. Mai 1942 die Statuten der Genossenschaft den Bestimmungen des neuen Obligationenrechtes angepasst. Die Änderungen unterliegen nicht der Publikationspflicht. Präsident Werner Suter-Stuber oder Vizepräsident Walter Mollet zeichnen mit dem Aktuar Werner Ramser oder dem Kassier Hans Eberhard je zu zweien kollektiv.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

30. Juni 1942.

Hauser Fürsorgestiftung, in Schaffhausen. Unter diesem Namen hat Johann Hauser-Wüthrich, in Schaffhausen, eine Stiftung errichtet. Die Stiftungsurkunde datiert vom 19. Juni 1942. Die Stiftung bezweckt eine Personalfürsorge (Alters- und Hinterbliebenenfürsorge) für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Fensterfabrik Hauser», in Schaffhausen, zu errichten. Die Zinsen, bzw. der Ertrag des Stiftungsvermögens, sollen zugunsten der bezugsberechtigten Angestellten und Arbeiter der Firma oder deren Witwen und Kinder unter 18 Jahren eine kleine Jahresrente ermöglichen. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von 3 Personen. Dem Stiftungsrat gehören an: der jeweilige Inhaber des Geschäftes Hauser, ein Angestellter oder Arbeiter und ein Rentenbezüger oder eine Rentenbezügerin. Die Mitglieder des Stiftungsrates, die aus dem Kreise der Angestellten und Arbeiter und der Rentenbezüger zu entnehmen sind, werden vom jeweiligen Inhaber des Geschäftes bezeichnet. Vorsitzender des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift ist gegenwärtig Hans Hauser-Vouga, von Trasadingen und Schaffhausen, in Schaffhausen. Stiftungsdomizil: Bureau der Firma «Fensterfabrik Hauser», Ebnatstrasse 85.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

30. Juni 1942.

Personalfürsorgestiftung der Firma Martini-Buchbindereimaschinenfabrik AG. Frauenfeld, in Frauenfeld. Unter diesem Namen wurde am 30. Juni 1942 eine Stiftung errichtet zum Zwecke der Fürsorge für die Arbeitnehmer der «Martini-Buchbindereimaschinenfabrik AG.», in Frauenfeld, sowie für die Witwen und Waisen solcher, in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfang. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, dessen Präsident Josef Wüest, von Neudorf und Frauenfeld, in Frauenfeld, und dessen Vizepräsident/Aktuar Alfred Schweizer, von Homburg, in Frauenfeld, kollektiv für die Stiftung zeichnen. Domizil: Thundorferstrasse 13 (beim Präsidenten des Stiftungsrates).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de La Chaux-de-Fonds

9 juin 1942.

Société du Théâtre de La Chaux-de-Fonds, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 5 mai 1939, n° 140). L'assemblée générale du 28 avril 1942 a révisé ses statuts pour les adapter au droit nouveau. Le capital social jusqu'ici de 41 700 fr., divisé en 417 actions de 100 fr., est porté à 50 000 fr. par l'émission de 83 nouvelles actions, entièrement libérées. Le capital social est donc actuellement de 50 000 fr., divisé en 500 actions au porteur de 100 fr. chacune, entièrement libérées. Le but de la société est l'exploitation des immeubles dont elle est propriétaire à la Rue Léopold-Robert n° 27 et 29 à La Chaux-de-Fonds, ainsi que l'organisation de représentations théâtrales, de spectacles en tous genres, de conférences et de concerts. Pour la réalisation de ses buts, la société peut procéder à la construction d'un nouveau bâtiment à l'usage de théâtre et de concerts. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce et les journaux: «L'Effort», «L'Impartial» et «La Sentinelle». Le conseil d'administration est composé de 1 à 15 membres. Il désigne les personnes qui engagent la société. Les autres modifications statutaires ne donnent pas lieu à publication. Le conseil d'administration est actuellement composé des personnes suivantes: Tell Perrin, président (déjà inscrit); Jules Guillod, de Nant, commune du Bas-Vully (Fribourg), à La Chaux-de-Fonds, vice-président; Charles-James Borel, secrétaire (déjà inscrit); Arnold Giovanni, d'Orselina (Tessin), à La Chaux-de-Fonds, caissier; autres membres: Alphonse Gogler, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié; Camille Reuille, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié; Roger-Auguste Riat (déjà inscrit); Charles-Emile Augsburger (déjà inscrit, mais dont la signature comme caissier est cependant radiée). Louis Vaucher, Albert Hausmann et Ernest Schwegler cessent de faire partie du conseil d'administration. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire ou le caissier. Les bureaux sont actuellement Rue Léopold-Robert 72, en l'étude Perrin et Aubert, avocats.

Bureau de Neuchâtel

29 juin 1942. Immeubles.

Treille Epancheurs SA., à Neuchâtel. Sous cette raison sociale et aux termes d'un acte authentique du 29 juin 1942 et selon statuts du même jour, il a été constitué une société anonyme. Elle a pour but l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles. Elle acquerra, en particulier, pour le prix de 430 000 fr. l'article 4739 du cadastre de Neuchâtel. Le capital social est fixé à la somme de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations des actionnaires ont lieu par lettre chargée. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres et formé actuellement de Georges de Meuron, de Neuchâtel et Saint-Sulpice (Neuchâtel), à Cormondrèche, président; Robert Berthoud, de Couvet, à Neuchâtel, vice-président; Charles Hotz, de Neuchâtel, y domicilié, secrétaire. La société est engagée par la signature du président ou du vice-président apposée avec celle du secrétaire. Bureaux: Ruc St-Maurice 12 (étude Petitpierre & Hotz, notaires).

29 juin 1942.

Crédit Suisse (Schweizerische Kreditanstalt) (Credito Svizzero), société anonyme ayant son siège à Zurich et une succursale à Neuchâtel (FOSC. du 30 juin 1941, n° 150, page 1270). Dr. Peter Vieli, membre de la direction générale, inscrit, est actuellement domicilié à Zurich.

Chg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 102222. Hinterlegungsdatum: 15. Dezember 1941, 20 Uhr. Auto-Ordnance Corporation, 1437, Railroad Avenue, Bridgeport (Connecticut, Ver. St. v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 51243. Sitz der Firma wie oben geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. Dezember 1941 an.)

Glatte Gewehre, Pistolen, gezogene Gewehre, Maschinengewehre, Halbmaschinengewehre, Feldgeschütze, Belagerungsgeschütze, Küstenbefestigungsgeschütze, Schiffsgeschütze, Magazine für jede Art der erwähnten Gewehre und Bajonette.

Thompson

Nr. 102223. Hinterlegungsdatum: 27. März 1942, 4 Uhr. Schweizer Milch-Gesellschaft AG., Hochdorf (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 51450. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. März 1942 an.)

Kondensierte und sterilisierte Milch, Milchpulver und andere Milchprodukte, milchhaltige Nahrungsmittel.



Nr. 102224. Hinterlegungsdatum: 27. Mai 1942, 17 Uhr.
Bally Schuhfabriken AG., Schönenwerd (Schweiz). — Fabrikmarke.

Kalbsleder.

Rodan Calf

Nr. 102225. Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1942, 17¼ Uhr.
Prof. Dr. phil. Eugen Theodor Matthias, Englischviertelstr. 58, Zürich 7 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 85632 von Dr. Hans Ziegler, Zollikon bei Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. Juni 1942 an.)

Vervielfältigungsapparate und Einrichtungen an Schreibmaschinen zur Herstellung von Kopien.

ORICOP

N° 102226. Date de dépôt: 30 avril 1942, 18 h.
Société Anonyme des Produits Clermont et Fouet, Avenue de la Grenade 28, Genève (Suisse). — Marque de fabrique. — (Transmission et renouvellement avec extension des produits de la marque n° 61143 de Georges Louis Regard, Plainpalais. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 30 avril 1942.)

Produit pour la barbe, parfumerie, savonnerie, articles de toilette, dentifrices, produits hygiéniques et de beauté, articles cosmétiques, produits chimiques et pharmaceutiques, articles de droguerie, huiles essentielles, matières premières pour parfumerie.

„POLIPO“

Nr. 102227. Hinterlegungsdatum: 1. Mai 1942, 17¼ Uhr.
Gebr. de Trey, Aktiengesellschaft, Nürnbergstrasse 19, Zürich 10 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Zahnärztliche Artikel, wie Füllungsmaterialien, Medikamente für zahnärztliche Zwecke, Porzellan und Zemente für die Herstellung von Zahnprothesen, Abdruckmassen, Zahnlacke; Polier-, Putz- und Schleifmittel; künstliche Zähne; Bohrer, Instrumente und Apparate für zahnärztliche Zwecke.

PROVIREX

Nr. 102228. Hinterlegungsdatum: 6. Mai 1942, 11 Uhr.
Leopold Herb Wwe., Dreispitz 44, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Metalltopfreiniger in Handschuhform, Tuchform und Ballform, Pfannenriebel, Reinigungslappen für Ess- und Kochgeschirre sowie für sonstige Küchengeräte, Kochgeschirr-Reiniger, Putztücher, Staub- und Abwaschtücher, Handtücher, Poliertücher, Blochtücher, Maschinenputztücher, Gewebe jeder Art aus Metall oder Textilien, zu Reinigungszwecken. Bodenwische, Seifenflocken, Seifenpulver, Schmirgelpapier, Schmirgeltuch, Bürstenwaren, Flaumer, Linoleumglänzer, Metallspäne, Metallwolle, Metallputzseife.



Nr. 102229. Hinterlegungsdatum: 7. Mai 1942, 18 Uhr.
Minimax N.V., Zwarteweg 8, Naarden (Niederlande).
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 51134 von Minimax G.m.b.H., Berlin (Deutsches Reich). Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Januar 1942 an.)

Tragbare und fahrbare Feuerlöscher (wie Gasspritzten, Annihilatoren, Extinkteure, Trockenfeuerlöscher, Schaumfeuerlöscher, Löschbomben), Patronen und Druckgasbehälter für Feuerlöscher, Feuerlöschmittel, Füllungen (d. h. dosierte Mengen von Chemikalien in Pulver- oder flüssiger Form) und Ersatzteile für Feuerlöscher, Feuerschutzvorrichtungen für Kinematographen, Feuerwehrleitern, Seile, Sprungtücher, Hakengeräte, insbesondere Feuerhaken zum Einreißen, Schlauchkupplungen, Schlauchbehälter, Wassertonnen, Rettungsapparate, Atmungsapparate, Schutzbrillen, Schutzmasken, Rauchhelme, Rauchschutzvorrichtungen, Signal-, Kontroll- und Alarmapparate, -instrumente und -geräte für Feuerwehrzwecke, Feuerwehrtelegraphen, Feuermelder, Fernanzeiger für Temperaturschwankungen, Vorrichtungen zur Verhütung von Selbstentzündungen und Explosionen, Sprinkleranlagen, Imprägnierungsmittel für Gespinste, Gewebe, Wirkwaren, Holz, Rohr, Kork und dergleichen gegen Feuer und Wasser und die imprägnierten Waren selbst, Bauelemente zur Isolierung gegen Feuer und Wasser, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Feuerschutzanzüge, Uniformen und Ausstattungsgegenstände für Feuerwehrleute.

„Maximum“

Nr. 102230. Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1942, 20 Uhr.
Verwertung von Abfällen AG., Recupa, Dreispitz, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Reisswolle, Reissbaumwolle, Polsterwolle, Putzlappen, Putzfäden.



Nr. 102231. Hinterlegungsdatum: 21. Mai 1942, 13 Uhr.
Verwertung von Abfällen AG., Recupa, Dreispitz, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Mottensichere Krauswolle für Polsterungen.



Nr. 102232. Hinterlegungsdatum: 22. Mai 1942, 18 Uhr.
Eduard Grossmann-Appert, alte Landstrasse 158, Thalwil (Schweiz).
Fabrikmarke.

Geleimte und ungeleimte Baumwollwatte, Achselpolster, Watteline aus Wolle und Zellwolle.



Nr. 102233. Hinterlegungsdatum: 26. Mai 1942, 20 Uhr.
Adolph Bledermann und Joseph Pellli, ersterer: Weststrasse 42, letzterer: Seestrasse 31, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Apparate, elektrische Flüssigkeitserhitzer, elektrische Wasserpumpen und Hahnanschluss-Wasserpumpen.

„COWA“

Nr. 102234. Hinterlegungsdatum: 28. Mai 1942, 16 Uhr.
C. Forster-Willi & Cie., St.-Leonhardstrasse 20, St. Gallen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Stickereien, Spitzen und Kragen.



Nr. 102235. Hinterlegungsdatum: 29. Mai 1942, 9 Uhr.
Willy Winter, Bruderholzstrasse 18, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kernmehl.

NEO-DICKOL

Nr. 102236. Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1942, 4 Uhr.
Produits Friba SA., Erlensträsschen 62, Riehen bei Basel [Korrespondenz-
adresse: Postfach Basel 18] (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Konservierungsmittel.

SURTIL

Nr. 102237. Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1942, 4 Uhr.
Produits Friba SA., Erlensträsschen 62, Riehen bei Basel [Korrespondenz-
adresse: Postfach Basel 18] (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Zuckerwaren, Nahrungs- und Genussmittel (einschliesslich Tabakwaren),
chemisch-pharmazeutische Produkte.

ALBINOS

N° 102238. Date de dépôt: 2 juin 1942, 18 h.
Société des Produits Nestlé SA. (Aktiengesellschaft für Nestlé-Produkte)
(Società anonima dei Prodotti Nestlé) (Nestlé Products Co. Ltd.), Vevey
(Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Lait, lait condensé sucré ou non sucré, lait stérilisé, lait évaporé, lait en
poudre, lait écrémé condensé ou non, lait partiellement écrémé, lait malté
lait acidifié, farine lactée, yaourt, crème épaisse, beurre, fromage et autres
produits laitiers en général.



Nr. 102239. Hinterlegungsdatum: 2. Juni 1942, 21 Uhr.
Gebr. de Trey, Konstrukteur, Stockhof, Hüswil bei Zell (Luzern,
Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Selbstbedienende Kegelspiele und Bestandteile zu denselben.



Nr. 102240. Hinterlegungsdatum: 3. Juni 1942, 17 Uhr.
Gebr. de Trey, Aktiengesellschaft, Nürenbergstrasse 19, Zürich 10
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit abgeän-
deter Warenangabe der Marke Nr. 52107. Die Schutzfrist aus der
Erneuerung läuft vom 3. Juni 1942 an.)

Zinkhaltige Erzeugnisse, nämlich: zahnärztliche Artikel, Füllungsmate-
rialien, Medikamente für Zahnärzte, Zemente zur Herstellung von Pro-
thesen in der Zahnheilkunde, Abdruckmassen, Porzellan, Zahnlacke,
Polier-, Putz- und Schleifmittel; künstliche Zähne, Bohrer, Instrumente
und Apparate für zahnärztliche Zwecke.

Adezinc

N° 102241. Date de dépôt: 6 juin 1942, 11¼ h.
Société de vente des produits Jäger-Le Coultre SA., Rue des Moulins 1,
Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie et leurs parties.

JAEGER-LECOULTRE

Nr. 102242. Hinterlegungsdatum: 6. Juni 1942, 20 Uhr.
Rudolf Hermann Wüthrich, Schulstrasse 15 a, Hünibach, Gemeinde
Heiligenschwendi (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Handwerklich gearbeitete Möbel und Wohnungsausstattungen in länd-
lichem Charakter.



Uebertragungen — Transmissions

Nrn. 55721, 59617, 59618, 62003, 62065, 68149, 71062, 73582, 73583, 74174,
74176 bis 74178, 76013 bis 76016, 76489 bis 76492, 77490, 78472, 78473,
78986, 78987, 79326, 79774, 79775, 83113, 85378 bis 85382, 97354. —
Sträuli & Cie., Winterthur (Schweiz). — Uebertragung an die neue
Firma Sträuli & Cie., Haldenstrasse 14, Winterthur I (Schweiz). —
Eingetragen am 23. Juni 1942.

Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits
Nr. 94457. — Aktiebolaget Tidan, Mariestad (Schweden). — Die Worte
« Artikel aus Presspulver » sind aus der Warenliste gestrichen worden. —
Eingetragen am 22. Juni 1942.

Radiation — Löschung

Nr. 97415. — Edouard Foehr, Genève (Suisse). — Radiée le 22 juin 1942
à la demande du titulaire.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorge-
schriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la
FOSC. par des lois ou ordonnances

Société immobilière des figuiers, en liquidation, Lausanne

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément
à l'art. 733 CO.

Troisième publication.

Les créanciers de la société sont informés que l'assemblée générale des
actionnaires du 19 juin 1942 a décidé de ramener le capital social de
fr. 8775 à fr. 117 par la réduction de la valeur nominale des 117 actions
qui restent en circulation de fr. 75 à fr. 1 moyennant remboursement aux
actionnaires de fr. 74 par action.

Dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent
avis, les créanciers de la société sont avisés qu'ils ont la faculté, aux termes
de l'article 733 CO., de produire leurs créances et d'exiger d'être dés-
intéressés ou garantis.

Les productions doivent être faites à l'étude des notaires
E. & R. Krayenbühl, St-Laurent 20, Lausanne. (AA. 118^a)

Lausanne, le 22 juin 1942.

Le conseil d'administration.

SIG., SA. en liq., Fribourg

Liquidation et appel aux créanciers selon les art. 742 et 745 CO.

Deuxième publication.

Dans l'assemblée générale du 23 juin 1942, la société a décidé sa
dissolution et sa liquidation. Les créanciers de la société sont invités, selon
l'art. 742 CO., à faire valoir immédiatement leurs créances ou prétentions
quelconques à l'égard de la société. (AA. 120^a)

SIG., SA. en liq.
Les liquidateurs.

Compagnie des chemins de fer électriques veveysans, Vevey

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément
à l'art. 733 CO.

Première publication.

Les créanciers de la société sont informés que l'assemblée générale
extraordinaire des actionnaires du 23 juin 1942 a décidé de réduire le capital
social de fr. 1 181 250 à fr. 419 250, en ramenant de fr. 500 à fr. 200 les
actions de première classe et de fr. 250 à fr. 50 les actions de deuxième
classe, cette opération ayant pour but l'amortissement intégral du poste
« Dépenses à amortir » et la création d'un fonds de réserve d'assainissement.

Les créanciers chirographaires de la société sont avisés qu'ils ont la
faculté, aux termes de l'article 733 CO. et dans les deux mois qui suivront
la troisième publication du présent avis, de produire leurs créances et
d'exiger d'être désintéressés ou garantis.

Les productions éventuelles devront être faites à l'étude des notaires
Ad. Monod et J. Delafontaine, Avenue de la Gare 16, à Vevey. (AA. 121^a)
Vevey, le 30 juin 1942. Le conseil d'administration.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Wirtschaftsverhandlungen mit Spanien

In seiner Sitzung vom 30. Juni 1942 genehmigte der Bundesrat die mit Spanien am 13. Juni 1942 in Madrid unterzeichneten Abkommen über den gegenseitigen Waren- und Zahlungsverkehr sowie den Schiffsverkehr. Die Vereinbarungen über den Warenverkehr dürften eine Steigerung des gegenseitigen Warenaustausches zur Folge haben. Es gelang der Schweiz, von Spanien Einfuhrkontingente für sie besonders interessierende Exportwaren zu erhalten. Durch die Vereinbarungen über den Zahlungsverkehr gewährleistet Spanien wiederum die sofortige Auszahlung des Pesetasgegenwertes der bei der Schweizerischen Nationalbank auf Clearingkonto Spanien einbezahlten Beträge.

Das Schiffsverkehrsabkommen bezieht sich auf die Zurverfügungstellung von spanischem Frachtraum für den Pendelverkehr Lissabon—Genua und den Ueberseeverkehr. Es stellt zur Hauptsache eine Verlängerung der im Frühjahr und Herbst 1941 in Madrid abgeschlossenen Transportabkommen dar. Die jetzt getroffene Vertragsverlängerung soll eine Weiterführung dieser Transporte während der nächsten 10 bis 12 Monate sicherstellen. Die im Frühjahr 1941 von Spanien zugestandenen Zufuhrerleichterungen zu Lande bleiben weiterhin bestehen. 150. 2. 7. 42.

Négociations économiques avec l'Espagne

Le Conseil fédéral a approuvé, dans sa séance du 30 juin 1942, les accords sur les échanges commerciaux réciproques et le règlement des paiements ainsi que sur les transports maritimes, signé avec l'Espagne, à Madrid, le 13 juin 1942. Les arrangements sur le trafic des marchandises ont pour objet d'accroître le volume des échanges réciproques. La Suisse a obtenu de l'Espagne des contingents d'importation pour des marchandises d'exportation particulièrement intéressantes. En vertu des arrangements sur le service des paiements, l'Espagne garantit de nouveau le versement immédiat de la contre-valeur en pesetas des sommes payées au compte de clearing espagnol de la Banque nationale suisse.

L'accord sur les transports maritimes concerne la mise à la disposition de notre pays du tonnage pour le service méditerranéen Lisbonne—Gènes et le service transatlantique. Il proroge notamment les accords maritimes conclus à Madrid au printemps et en automne 1941. La nouvelle prorogation permettra de maintenir ces transports pendant les 10 ou 12 prochains mois. L'Espagne a renouvelé d'autre part les facilités qu'elle nous avait accordées au printemps 1941 pour le transport par voie ferrée et par route. 150. 2. 7. 42.

Negoziations economiche fra la Svizzera e la Spagna

Nella sua seduta del 30 giugno 1942, il Consiglio federale ha ratificato l'accordo firmato con la Spagna in Madrid il 13 giugno 1942, concernente il traffico delle merci e il regolamento dei pagamenti reciproci, come pure i trasporti marittimi. Gli accordi concernenti il traffico delle merci dovrebbero provocare un aumento degli scambi reciproci di merci. La Svizzera è riuscita ad ottenere dalla Spagna dei contingenti d'importazione per merci che interessano specialmente le sue esportazioni. Grazie agli accordi sul regolamento dei pagamenti, la Spagna garantisce di nuovo il pagamento immediato del controvalore in pesetas delle somme versate presso la Banca nazionale svizzera sul conto del clearing con la Spagna.

L'accordo sui trasporti marittimi concerne il tonnellaggio spagnuolo messo a disposizione del nostro paese per il traffico marittimo Lisbona—Genova e per il traffico d'oltremare. Esso prolunga in sostanza l'accordo sui trasporti concluso in Madrid nella primavera ed autunno 1941. Grazie a questo prolungamento sarà assicurata la continuazione di questi trasporti durante i prossimi 10 a 12 mesi. Le facilitazioni concesse dalla Spagna nella primavera 1941 per il transito per terra continuano a rimanere in vigore. 150. 2. 7. 42.

Italienisch-schweizerische Wirtschaftsbeziehungen

Im Laufe von Wirtschaftsverhandlungen in Rom zwischen einer italienischen Delegation unter dem Vorsitz S. E. dem Botschafter Giannini, Generaldirektor der Handelsangelegenheiten beim Kgl. Ministerium des Auswärtigen, und einer schweizerischen Delegation unter dem Vorsitz von Herrn Dr. Hotz, Direktor der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, wurde vereinbart, die Anwendung der auf 30. Juni 1942 gekündigten schweizerisch-italienischen Abkommen über den gegenseitigen Waren- und Zahlungsverkehr provisorisch zu verlängern. 150. 2. 7. 42.

Relations économiques italo-suisse

Au cours de pourparlers économiques à Rome entre une délégation italienne, présidée par Son Excellence l'Ambassadeur Giannini, Directeur général des Affaires commerciales au Ministère Royal des Affaires étrangères, et une délégation suisse, présidée par M. Hotz, Directeur de la Division du commerce au Département fédéral de l'économie publique, il a été convenu de prolonger provisoirement l'application des accords italo-suisse concernant les échanges de marchandises entre les deux pays et le règlement des paiements réciproques, dénoncés pour le 30 juin 1942. 150. 2. 7. 42.

Verfügung Nr. 562 A/42 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Schlachtpferde und Pferdefleisch

(Vom 30. Juni 1942)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamt, in Abänderung der Verfügung Nr. 562 vom 14. November 1941, verfügt:

I. Höchstpreise für Schlachtpferde:

1. Für Schlachtpferde werden folgende Höchstpreise festgesetzt:

	Lebendgewicht nüchtern gewogen	Schlachtgewicht (Kaltgewicht) *)
Fette Bankpferde	90 Rp. per kg	Fr. 1.80 per kg
Vollfleischige Pferde	70 Rp. per kg	Fr. 1.50 per kg
Magere Pferde	50 Rp. per kg	Fr. 1.20 per kg

*) Die Feststellung des Schlachtgewichts hat nach den Vorschriften der Eidgenössischen Fleischschauverordnung vom 26. August 1938 zu erfolgen (Art. 51, 55 und 57).

Vorstehende Preise verstehen sich ab Stall, sowohl bei direkter Lieferung durch die Pferdehalter resp. Versicherungsgesellschaften als auch bei Belieferung der Pferd Metzger durch den Handel.

2. Der Verkauf von Schlachtpferden darf nur auf Grund des festgestellten Lebend- oder Totgewichtes erfolgen; der Ueberhaupthandel ist in jeder Form verboten.

3. Bei Lieferung franko Empfangsstation, Metzgerei oder Schlachthaus dürfen die effektiven Transportkosten zum Höchstpreis ab Stall in Zuschlag gebracht werden.

II. Höchstpreise für Pferdefleisch und Wurstwaren aus solchem

4. Auf Grund vorstehender Höchstpreise werden für Pferdefleisch und Wurstwaren aus solchem folgende Detailhöchstpreise festgesetzt:

Siedfleisch mit Knochen	Fr. 1.20 per ½ kg
Bratenfleisch ohne Knochen	Fr. 1.75 per ½ kg
Hackfleisch	Fr. 1.60 per ½ kg
Cervelas (Mindestrohgewicht 100 g)	Fr. —.30 per Stück
Landjäger (Mindestrohgewicht 200 g)	Fr. —.70 per Paar
Schübli (Mindestrohgewicht 250 g) *)	Fr. —.80 per Paar

*) Für Schübli mit wesentlich höherem Rohgewicht sind die Abgabepreise in Anlehnung an vorstehenden Preis zu errechnen.

Sämtliche vor Inkrafttreten dieser Verfügung erteilten Sonderbewilligungen fallen dahin.

5. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Art. 2, Lit. a, der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung; danach ist es untersagt, im Inland Preise zu fordern oder anzunehmen, die unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden.

6. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafbuch bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und andern Betrieben sowie auf die Verfügung 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

7. Diese Verfügung tritt am 2. Juli 1942 in Kraft.
Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt. 150. 2. 7. 42.

Prescriptions n° 562 A/42 du Service fédéral du contrôle des prix concernant les chevaux de boucherie et la viande de cheval

(Du 30 juin 1942)

Se fondant sur l'ordonnance 1 du département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché; d'entente avec l'Office de guerre pour l'alimentation; modifiant ses prescriptions n° 562, du 14 novembre 1941, le Service fédéral du contrôle des prix statue ce qui suit:

I. Prix maximums des chevaux de boucherie:

1. Les prix maximums des chevaux de boucherie sont fixés aux taux suivants:

	Poids vif (pesé à jeun)	Poids net (pesé à froid) *)
Chevaux gras	90 ct. par kg	1 fr. 80 par kg
Chevaux bien en viande	70 ct. par kg	1 fr. 50 par kg
Chevaux maigres	50 ct. par kg	1 fr. 20 par kg

*) Le poids net devra être établi d'après les prescriptions de l'ordonnance sur le contrôle des viandes du 26 août 1938 (art. 51, 55 et 57).

Les prix précités s'entendent « départ écurie » et pour des livraisons directes des propriétaires ou des compagnies d'assurance aux bouchers, de même que pour des transactions entre marchands et bouchers.

2. Les chevaux de boucherie ne peuvent être vendus que sur la base du poids vif ou du poids net constaté. Les transactions s'effectuant par pièce sont interdites sous toutes leurs formes.

3. En cas de livraison franco station du destinataire, boucherie ou abattoir, les prix maximums « départ écurie » pourront être majorés des frais de transport effectifs.

II. Prix maximums de la viande de cheval et de ses dérivés

4. Sur la base des taux maximums précités, les prix de détail maximums de la viande de cheval et de ses dérivés sont fixés comme il suit:

Viande pour bouillir, avec charge	1 fr. 20 par ½ kg
Viande pour rôti, sans charge	1 fr. 75 par ½ kg
Viande hachée	1 fr. 60 par ½ kg
Cervelas (poids minimum de la matière brute 100 g)	30 ct. par pièce
Gendarmes fumés (poids minimum de la matière brute 200 g)	80 ct. par paire
Schübli (poids minimum de la matière brute 250 g) *)	70 ct. par paire

*) Pour ce qui est des schübli d'un poids brut sensiblement supérieur, les prix de vente doivent être échelonnés sur la base du prix ci-contre.

Toutes les autorisations spéciales qui ont été accordées avant la promulgation des présentes prescriptions sont rapportées.

5. Les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché — statuant qu'il est interdit d'exiger ou d'accepter à l'intérieur du pays des prix qui procureraient, compte tenu du prix de revient usuel de la branche en question, un bénéfice incompatible avec la situation économique générale — demeurent réservées.

6. Quoique contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues par l'arrêté du Conseil fédéral, du 24 décembre 1941, aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au code pénal suisse. Est réservée l'application de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations, ainsi que de l'ordonnance n° 3 du département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

7. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 2 juillet 1942.

Les faits intervenus avant la promulgation des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur. 150. 2. 7. 42.

AKTIENGESELLSCHAFT

LEU & CO.

Gegründet 1755

ZÜRICH

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiermit sämtliche im Jahre 1937 ausgestellten

4 %-Obligationen unserer Bank
mit Verfallzeit im Jahre 1944

auf Grund des uns zustehenden vorzeitigen sechsmonatlichen Kündigungsgrechtes

auf den 15. Februar 1943 zur Rückzahlung.

Die Verzinsung der gekündigten Titel hört mit dem 15. Februar 1943 auf.

Den Inhabern der gekündigten Titel offerieren wir bis auf weiteres die Konversion in

3 %-Obligationen unserer Bank auf 3 Jahre fest oder in**3 1/4 %-Obligationen unserer Bank auf 5 und 6 Jahre fest** mit halbjährlicher Verzinsung.

Bei Vornahme der Konversion vor dem 15. Februar 1943 vergüten wir den Zins von 4% der alten Titel bis zum 15. Februar 1943. Z 406

Zürich, den 29. Juni 1942.

Die Direktion.**Società per la ferrovia Lugano—Cadro-Dino (Sonvico)****Pagamento cedole obbligazioni**

La società rende noto che a partire dalla presente pubblicazione sono pagabili presso la Banca della Svizzera italiana in Lugano le cedole n° 3 e 4, scadute il 30 giugno ed il 31 dicembre 1941, delle obbligazioni di 1° grado, limitatamente al 3%. O 45

Zürcher Kantonalbank**Obligationen-Kündigung**

Wir kündigen hiermit unsere in den Monaten Juli und August 1942 kündbar werdenden 3 1/4 %-Kassaobligationen auf drei Monate, vom Eintritt der Kündbarkeit an gerechnet, zur Rückzahlung. Mit dem Verfalltage hört die weitere Verzinsung auf.

Konversionsofferte

Bis auf weiteres und soweit Konvenienz offerieren wir der Kundschaft unserer Bank die Konversion von gekündigten und kündbaren Kassaobligationen in

3 %-Obligationen unserer Bank,

rückzahlbar ohne Kündigung nach 5 Jahren,

wobei bis zur Fälligkeit der gekündigten Titel der bisherige Zins vergütet wird. Z 404

Gegen Bareinzahlung

sind wir in beschränkten Beträgen Abgeber von

3 %-Kassaobligationen,

rückzahlbar ohne Kündigung nach 8 Jahren.

Zürich, Ende Juni 1942.

Die Direktion.**Ferien**

In führenden Schweizer Hotels!

Bergün

Graubünden 1400 m ü. M.

Kurhaus und Sporthotel

120 Betten. Inmitten gr. Naturpark gelegen. Komfortables Familienhotel. Pension ab Fr. 13.—. Tennis, Schwimmbad, Orchester, Forellenfische-rei. Bergführer. Für Sommerferien besonders geschätzt. Telefon 5 10. Paul Bigler, Direktor.

Glion

ob dem Genfersee 700 m ü. M.

Ruhe und Erholung

Hôtel Righi Vaudois

Bevorzugte ruhigste Lage. Grosser Garten. Schöne Sala für Gesellschaften. Pension von Fr. 14.— an. Tel. 625 23.

Interlaken**Strandhotel Neuhaus**Modern eingerichtetes Hotel in einzigartiger Lage direkt am Thunersee. Schattiger **Restaurantsgarten**. Offene und geschlossene Veranden. Bauernstube. Heimelige Country-House-Atmosphäre. **Grosse Badeanlage**. Spielwiesen. Ruder-, Paddel- und Segelsport. Eigene Schiffsstation! Telefon 5 10.**Lenzerheide**

Graubünden (1500 m)

Hôtel Schweizerhof

Herrliche Bergferien in komfortablen, bestgepflegten Familienhotel. Eigener, grosser Park; Tennis; Orchester. Reichillustrierter Prospekt. Vorteilhafte Familienarrangements. F. Brenn, Inhaber. Telefon 72 81.

Montreux**Hôtel Schweizerhof**

Das gutgeführte Hotel am Genfersee. Auf der grossen Terrasse mit einzigartiger Aussicht werden Mittag- und Abendessen unter freiem Himmel serviert. Dir. F. Weber-Moll.

Pontresina**Rosatsch-Hotel**

das gute Familienhotel, in welchem Sie sich wohl fühlen. Pension ab Fr. 13.50. - Eröffnet Anfang Jnli. - A. Ernst, Besitzer.

Rigi-Kaltbad**Grand Hôtel**

das Ferienparadies für jung und alt. Schwimmbad, grosser Wald-park, herrliche Spazierwege, Kurarzt und Pflegerin, Tennis- und Sportlehrer, Bridge-Club. Pension ab Fr. 14.50. Telefon 6 01 41

St. Moritz**Badrutt's Palace Hotel**

Sonne- und wonnereiche Engadiner Ferien. Samaden Golf: 5 Minuten mit Hotelauto. Entgegenkommende Familien- u. Wochenarrangements. Verlangen Sie das Saisonbulletin von Hans Badrutt, 1. Juli bis 30. September. Telefon 8 80. Chesa Veglia, Engadiner Spezialitäten.

San Bernardino Graubünden 1626 m ü. M.**Sonne - Ruhe - Erholung**

Sie wohnen behaglich und preiswert im

Hôtel Victoria

Telephon 8.

Zermatt**Hotels Seiler**

In Zermatt selbst: Monte Rosa mit Dependances Des Alpes, Mont-Cervin, Villa Margherita, Victoria, ob Zermatt: Hotels Riffelalp, Hotel Schwarzssee. Pensionspreise von 11, 12 und 15 Franken an. Wochenpauschal: von 88, 99 und 123 Franken an. Grosse Gärten, 5 Tennisplätze, 2 Orchester. Mahlzeitenaustausch. Illustrierter Prospekt.

LONZA

Elektrizitätswerke und chemische Fabriken, Aktiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Donnerstag, den 9. Juli 1942, vormittags 11 Uhr, im Vortragssaal des
Kunstmuseums in Basel (Eingang Dufourstrasse)

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz.
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinns.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Eintrittskarten und Vollmachten für diese Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien oder des Depotscheines einer Bank ab 29. Juni bis spätestens 3. Juli 1942 bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden:

in Basel: bei der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72,
beim Schweizerischen Bankverein;
bei den Herren Ehinger & Co.;

in Genf: beim Schweizerischen Bankverein;
in Zürich: beim Schweizerischen Bankverein.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren stehen bei den obigen Stellen vom 29. Juni 1942 an zur Verfügung der Aktionäre. Q 210

Basel, den 28. Juni 1942.

Der Verwaltungsrat.

Società per la ferrovia Biasca—Acquarossa (Olivone)

Avviso di convocazione

I signori azionisti della società sono convocati in assemblea generale ordinaria per il giorno di domenica 12 luglio 1942, alle ore 15%, nella sala dell'Asilo, a Malvaglia, per le seguenti trattande:

1. Esame ed approvazione dei conti e bilancio d'esercizio 1941. Rapporto del consiglio di amministrazione e dei revisori.
2. Nomina di un membro del consiglio di amministrazione.
3. Nomina dell'ufficio di revisione per l'esercizio 1942.
4. Eventuali.

Il bilancio, il conto profitti e perdite ed il rapporto dei signori revisori sono visibili presso la direzione della ferrovia, a Biasca, a far tempo dalla presente pubblicazione.

Per prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni non più tardi del giorno 10 luglio 1942, presso la direzione della ferrovia o presso una banca del cantone.

La ricevuta di deposito servirà da carta di ammissione e dà diritto, nel giorno dell'assemblea, ad una corsa gratuita sulla tratta Biasca—Acquarossa. O 44

Biasca, 30 giugno 1942.

Per il consiglio di amministrazione,
D^{ro} F. Antognini, presidente.

Société Anonyme Fiduciaire Suisse

Zürich BALE Genève
Bahnhofstrasse 66 St.-Albananlage 1 Rue du Mout-Blanc 8

Rorschach-Heiden-Bergbahn

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

66. Generalversammlung

auf Samstag, den 11. Juli 1942, 14 Uhr 15, in das Gasthaus zum Löwen in Heiden eingeladen.

Verhandlungen:

1. Entgegennahme des Berichtes über die Geschäftsführung 1941.
2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz für das Jahr 1941. Bericht der Kontrollstelle.
3. Periodische Wahlen.
4. Wünsche und Anträge.

Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung sowie Rechenschaftsberichte können gegen Aufgabe der Aktiennummern bis zum 10. Juli 1942 bei der Betriebsleitung in Heiden bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Karten mehr ausgegeben. G 92

Heiden, den 30. Juni 1942.

Der Präsident: E. Keller.
Der Betriebschef: Herm. Keller.

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt Erfolg

Bahnbrechend in

Dokumentenkopierapparaten

ist die Marke

« DOKUPRINT »

Sie können damit Akten, Dokumente usw. originalgetreu ohne Dunkelkammer selbst photokopieren.

Einfache Handhabung, billig und zuverlässig!

Verlangen Sie unverbindliches Angebot vom Hersteller: Z 369

A. Messerli, Zürich 2 Tel. 5 68 90/91
Fabrik technischer Papiere - Lavaterstrasse 61



KORKE
Kellerei-Maschinen
H. Scholdegger AG., Laufen

**Fabriken,
Geschäftshäuser,**

G 91 Villen,
deckt euern Bedarf v. Brennmaterial mit nur Ia Qualität Brenntorf. Solcher ist solange Vorrat franko Haus zu haben bei Postfach 19, Appenzell.

Inserate haben im Schweiz. Handelsamtsblatt besten Erfolg.

EMISSION

d'un

emprunt 3¹/₄% Ville de Lausanne, 1942

de fr. 35 000 000

destiné à la **CONVERSION** ou au remboursement de l'emprunt 4% Ville de Lausanne de fr. 30 000 000 de 1930, dont le remboursement sera dénoncé pour le 15 octobre 1942, et au financement de divers travaux en cours ou à entreprendre.

Conditions de l'emprunt: Intérêt 3¹/₄%; coupons semestriels payables les 15 janvier et 15 juillet. Jouissance 15 juillet 1942. Remboursement de l'emprunt au pair le 15 juillet 1957; faculté pour la Ville de Lausanne de rembourser tout ou partie de l'emprunt le 15 juillet 1952 et ensuite à chaque échéance de coupons, moyennant un préavis de trois mois. Coupures de fr. 500.— et de fr. 1000.— au porteur. Cotation aux bourses de Lausanne, Bâle, Berne, Genève et Zurich.

Prix d'émission: 99.70%
plus 0.60% timbre fédéral sur les obligations.

**Les demandes de conversion et les souscriptions contre espèces sont reçues
du 2 au 9 juillet 1942, à midi.**

Libération des titres attribués contre espèces du 15 juillet au 15 août 1942.

Le prospectus détaillé peut être consulté auprès de toutes les banques en Suisse où des bulletins de conversion et de souscription sont à disposition.

Banque cantonale vaudoise

Union des banques cantonales suisses

Cartel de banques suisses

L 216